

Internationaler Basar in Luxemburg unterstützt Bedürftige

Luxemburg. Wie soll man die Verzauberung erklären, die alljährlich die Besucher des Internationalen Basars erleben, wenn sie in dieses kosmopolitische Umfeld und diese Atmosphäre der fröhlichen Geselligkeit eintauchen? Dieses Jahr öffnet der Basar als Ort der Begegnung der Nationen seine Türen am Samstag, 28. November, von elf bis 19 Uhr und am Sonntag, 29. November, von zehn bis 18 Uhr in zwei Ausstellungshallen der Luxexpo auf dem Kirchberg.

Diese Wohltätigkeitsveranstaltung, einmalig in ihrer Art in der gesamten Großregion, erlaubt den Besuchern, an 60 Ständen vorbei zu schlendern, an denen 51 Länder das Beste ihrer typischen Produkte anbieten. Zwei neue Mitglieder kommen dieses Jahr dazu: die Slowakei und Slowenien. Reine Lebensfreude wartet mit Gitarrenmusik und Gesang, handgefertigten Produkten in den schillerndsten Farben und verlockenden Düften, 1000 Geschenkkarten – vom modischen Accessoires bis zum Kunstgegenstand –, festlichen Dekorationen aus allen Nationen. Dazu gibt es köstliche Gerichte und Produkte zum Probieren und Mitnehmen.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird auf 108 Projekte verteilt in etwa 60 Ländern, davon liegt die Mehrzahl in Afrika, Lateinamerika und Asien.

Das Hauptprojekt 2009 (das eine beträchtliche Unterstützung erhält) befindet sich in der Provinz Chiang Rai im Norden von Thailand. Eine von der Regierung unabhängige Organisation wird unterstützt, die rund um die Uhr Hilfe und Unterkunft bietet für Mädchen und Jungen, die verschiedenen negativen Situationen ausgesetzt sind – wie beispielsweise der Prostitution oder der Zwangsarbeit in gewissen Industrien. *yv*

Kinder zum Lesen ermutigen

Leseförderung beginnt mit Vorlesen – Drei Buchläden in der Region ausgezeichnet

Die **Bücherhütte Beatrice Schmitt in Wadern, die Buchhandlung Bock und Seip sowie die Buchhandlung Rote Zora (beide Merzig)** erhielten das Gütesiegel „Anerkannter Lesepartner“.

Von SZ-Redaktionsmitglied Gerrit Dauelsberg

Merzig. Drei Buchhandlungen aus dem Landkreis Merzig-Wadern haben kürzlich das Gütesiegel „Netzwerk Mehr Lesen – Anerkannter Lesepartner“ erhalten. Das Kulturministerium sowie der Börsenverein des Deutschen Buchhandels zeichneten das Engagement der Buchläden in der Leseförderung aus. Saarlandweit wurden zwölf Buchläden zertifiziert.

Darunter waren die Bücherhütte Beatrice Schmitt in Wadern, die Buchhandlung Bock und Seip sowie die Buchhandlung Rote Zora (beide Merzig). Sie bemühen sich nach Ansicht der Juroren besonders darum, dass Kinder und Jugendliche wieder mehr zu Büchern greifen.

„Die Leseförderung ist unser Kernanliegen“, sagte Brigitte Gode, Vorsitzende des Landesverbandes Saarland im Börsenverein des Deutschen Buchhandels. „Bei der Auswahl der ausgezeichneten Buchhandlungen haben wir besonders darauf geachtet, wie die Bewerber ihre Präsentation und Beratung gestalten.“ Auch sei es wichtig gewesen, welche Angebote zur Leseförderung die Buchhandlungen machen. Dabei gehörten unter anderem die



Susanne Reichrath (rechts) zeichnet Ingrid Röder von der Rote Zora für ihre Leseförderung aus. Foto: SZ/Thomas Ripplinger

Kooperation mit Kindergärten und Schulen, regelmäßige Lesungen sowie Informationsver-



anstaltungen für Eltern zu den Kriterien. „Leseförderung fängt bei Eltern, Großeltern,

zeichnung innerhalb kurzer Zeit entgegen: Im Oktober erhielt die Rote Zora bereits die bundesweite Auszeichnung „Buchhandlung des Jahres 2009“ sowie den zweiten Preis beim Schaufensterwettbewerb auf der Frankfurter Buchmesse. Dementsprechend bezeichnete Gode die Rote Zora auch als „Flaggschiff des saarländischen Buchhandels“.

Röder betonte, dass hinter den vielen Auszeichnungen eine Menge Arbeit steckt. „Als Buchläden muss man immer mehr machen als normale Geschäfte“, sagte sie. In diesem Jahr habe sich die Rote Zora vor allem für die Jungen-Leseförderung engagiert. „Mädchen lesen nach wie vor mehr“, sagte Röder, „dabei gibt es wunderbare Bücher für Jungs“.

Seit 1992 gibt es die Rote Zora nun schon, nicht nur wegen der vielen Auszeichnungen fühlt sich Röder pudelwohl in Merzig: „Die Innenstadt hier ist sehr lebendig“, sagt die Buchhändlerin. Auch das Verhältnis zur Konkurrenz sei gut.

Neid wegen der Auszeichnung zur „Buchhandlung des Jahres“ für die Rote Zora gebe es nicht, betonte Jacqueline Schiffmann, Filialeleiterin vom Konkurrenten Bock und Seip.

„Wir ziehen in Sachen Leseförderung an einem Strang“, sagte sie. Und so bekam auch Bock und Seip das Gütesiegel „Netzwerk Mehr Lesen“ verliehen. Ausgezeichnet wurde dabei nicht nur die Zweigstelle in Merzig, sondern auch die Filialen in Saarbrücken und Saarlouis.

Zu den Preisträgern gehört wieder einmal die Rote Zora. Mit-Inhaberin Ingrid Röder nahm bereits die dritte Aus-

NACHRICHTEN

MERZIG

Schuljahrgang 1936/37 trifft sich

Zu einer Vorweihnachtsfeier am Mittwoch, 9. Dezember, ab 14 Uhr lädt der Schuljahrgang 1936/37 ins Bistro der Fellenbergmühle ein. *aaf*

◆ **Anmeldung bis Samstag, 5. Dezember, bei Erwin Maull unter der Telefonnummer (06861) 45 86.**

Herzsportgruppe besteht seit 30 Jahren

Ihren 30. Geburtstag feiert am kommenden Freitag, 27. November, die Herzsportgruppe Merzig-Hilbringen im Kolpinghaus in Merzig. Um 19 Uhr wird Dr. Ernst Zimmer sprechen. Zimmer rief 1979 die Herzsportgruppe ins Leben. Im Anschluss folgt ein kleiner Umtrunk mit gemütlichem Plausch. *lie*

NUNKIRCHEN

Rehlinger will sich für „gute Bildung“ einsetzen

Die SPD-Landtagsabgeordnete Anke Rehlinger aus Nunkirchen übernimmt für die neue 14. Wahlperiode den Vorsitz des Ausschusses für Bildung, Kultur und Medien im saarländischen Landtag. Rehlinger: „Bildung entscheidet über die Zukunft und Chancen eines Menschen, sie ist die große soziale Frage unserer Zeit. Für gute Bildung und faire Chancen im Saarland setze ich mich ein.“ *red*

Produktion dieser Seite:
Wolf Porz, CMS,
Edmund Selzer

Mit Comenius nach Spanien

Schengen-Lyzeum Perl nimmt an europäischem Schüler-Austauschprogramm teil

Perl. Im Rahmen einer Comenius-Schulpartnerschaft waren vier Schüler (Melina Käfer und Riccarda Specht aus der 7 B, Pit Vanden Bergh aus der 7 F und Daniel Noris aus der 7 D) und zwei Lehrer (Sandrina Simoes, Rolf Hobbold) aus dem Schengen-Lyzeum Perl (SLP) für vier Tage in Gandia (Region Valencia) in Spanien. Dort nahmen sie an der ersten Begegnung mit ihren Partnern teil. Das Thema der „sprachlichen und kulturellen Vielfalt an den Schulen von heute“ steht im Mittelpunkt des gemeinsamen Projektes mit den fünf Partnerschulen aus Frankreich, Spanien, Polen, Bulgarien und Griechenland. Jede Schule wird ihre Partner während der zweijährigen Laufzeit des Projektes für einige Tage empfangen. Insgesamt nehmen vier Klassen und fünf Lehrer



Die Austauschschüler Melina Käfer, Riccarda Specht, Pit Vanden Bergh und Daniel Noris waren in Spanien. Foto: SZ

aus dem SLP durch Ausstellungen, Präsentationen, Umfragen und Austauschen mit ihren Partnerklassen über das Internet teil.

Davon werden 15 Schüler und vier Lehrer dank der Finanzierungshilfe des Programms für le-

benslanges Lernen (der Europäischen Kommission) innerhalb der nächsten zwei Jahre zu ihren Partnern ins Ausland verreisen können. Die letzte gemeinsame Begegnung findet im Mai 2011 am SLP selbst statt. *red*

Närrisches Prinzenpaar gesucht

Theaterverein Lockweiler-Krettnich eröffnete die Session



Das neue Kinderprinzenpaar von Lockweiler: Laura Müller und Elias Weißenrieder. Foto: SZ

Krettnich. Zum ersten Mal seit mehr als 50 Jahren regiert in den Waderner Stadtteilen Lockweiler und Krettnich kein großes Prinzenpaar in der närrischen Session. Bei der gut besuchten Sessionseröffnung im Dorfgemeinschaftshaus überraschte Elferatspräsident Volker Fuchs die Gäste mit dieser Nachricht. Und gab gleichzeitig eine humorvolle Stellenausschreibung für die Regenten heraus: „Unser Verein sucht weiter für die neue Session ein großes Prinzenpaar. Mitzubringen sind gute Laune und Humor, ein Kostüm und etwas Zeit.“

Fuchs stellte das neue Kinderprinzenpaar des Turnvereines vor. Prinzessin Laura aus dem Hause Müller und Prinz Elias aus dem Hause Weißenrieder kündigten eine tolle Session an: „Stellt mit uns alles auf den Kopf. Und darauf ein dreifach donnersdes Alleh Hopp!“ Zuvor wurden

die „alten“ Prinzenpaare verabschiedet: Heidi und Manfred Michels für die Erwachsenen und Anna Lena Klasen sowie Markus Schmidt für die Kinder.

Das närrische Programm des Abends kam bei den Zuschauern bestens an. Andrea Meier ging als Tapeziererin in die Bütt, Josef Serwe als Hausmann, Volker Fuchs berichtete vom Klassentreffen. Die Jugendgruppe spielte den Sketch „Das Klavier“, und Markus Kasper begeisterte mit seinen neuesten Liedern. Für die Musik sorgte die Rai Special Band. Höhepunkte der neuen Session sind in Lockweiler die Kappensitzung am Samstag, 23. Januar, und der große Rosenmontagszug der Stadt. *red*

Anzeige



Mercedes-Benz

Entdecken Sie Freiräume.

Das neue E-Klasse T-Modell*. Eleganz schafft sich Raum.

Wir laden Sie ein, Eleganz zu entdecken, Raum zu fühlen und Innovationen zu erleben: bei der Markteinführung des neuen E-Klasse T-Modells. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 21. November.

Am 21. November

*Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,7–11,2 l/100 km; CO₂-Emission, kombiniert: 150–260 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

HESS

GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Merzig
Saarbrücker Allee 73
Tel. 0 68 61 93 15-0

www.hess-mercedes-benz.de

sowie bei unserem autorisiertem Servicepartner

Gerd Schirra GmbH
Mittelbachstraße 1
66687 Wadern

Tel. 0 68 71 30 98